

PRESSEMITTEILUNG

27. Juli 2016

Arbeitgeber mit Vorbildfunktion – Kreissparkasse Ludwigsburg erneut mit Siegel „Arbeit Plus“ ausgezeichnet

LUDWIGSBURG – Zum fünften Mal wurde die Kreissparkasse Ludwigsburg mit dem Arbeitsplatzsiegel „Arbeit Plus“ ausgezeichnet. Die Evangelische Kirche Deutschland (EKD) verleiht das Siegel an sozial innovative Unternehmen in Deutschland. Am Mittwoch fand in Ludwigsburg die Vergabefeier statt, bei der Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July im Beisein von Michael Klatt, Vorsitzender im Evangelischen Verband Kirche – Wirtschaft – Arbeitswelt, dem Vorstandsvorsitzenden der Kreissparkasse Ludwigsburg, Dr. Heinz-Werner Schulte, Siegel und Urkunde feierlich überreichte.

Unternehmen, die mitarbeiterorientiert, verantwortlich und zukunftsfähig handeln, zeichnet die Evangelische Kirche Deutschland mit dem 1997 geschaffenen Siegel „Arbeit Plus“ aus. Das Arbeitsplatzsiegel der EKD wird an Unternehmen vergeben, die vorbildliche Personal- und Beschäftigungspolitik betreiben. Im Branchenvergleich überdurchschnittliche Leistungen bei der Schaffung und dem Erhalt von Arbeitsplätzen werden damit honoriert. Die ausgezeichneten Unternehmen sind Beispiele dafür, dass soziale Verantwortung und unternehmerischer Erfolg kein Widerspruch sind.

Vergeben wird das Siegel „Arbeit Plus“ auf Grundlage eines Gutachtens des Instituts für Wirtschafts- und Sozialethik der Universität Marburg. Auf diesem unabhängigen Bericht beruht die Entscheidung des Fachgremiums. Dieses besteht aus dem Vorsitzenden des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland, Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern sowie einem emeritierten Hochschulprofessor der Betriebswirtschaft.

Ausschlaggebend für die Entscheidung zu Gunsten der Kreissparkasse Ludwigsburg waren insbesondere deren überdurchschnittliche Ausbildungsquote sowie die im Branchenvergleich stabile Beschäftigungsentwicklung. Die gezielte Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter fand im Bericht des Gremiums ebenso lobend Erwähnung wie das Bemühen um ältere Arbeitnehmer. Des Weiteren bieten sich den Kreissparkassenmitarbeitern gute Entfaltungschancen, Stichworte sind hier das flexible Arbeitszeitmodell und der hohe Anteil der bereitgestellten Teilzeitarbeitsplätze. Anerkennung fand zudem die Unternehmensphilosophie der Kreissparkasse: Das gesellschaftliche Engagement mit den eigenen Stiftungen sei – so die Gutachter – ein bemerkenswertes Beispiel dafür, wie die Kreissparkasse Ludwigsburg sozial verantwortlich tätig sei.

Dr. Heinz-Werner Schulte, Vorsitzender des Vorstands der Kreissparkasse Ludwigsburg zeigte sich sehr erfreut über diese fünfte Auszeichnung in Folge: „Der Anlass für diese Veranstaltung ist für die Kreissparkasse Ludwigsburg und auch für mich persönlich ein schöner und sehr erfreulicher. Schließlich geht es um die Anerkennung für etwas, was uns besonders wichtig ist: Die Art und Weise wie wir mit unseren Mitarbeitern umgehen.“ sagte Schulte. „Mit ihnen steht und fällt der Erfolg, das ist Fakt“, fuhr Schulte fort. „Wir sehen unsere Mitarbeiter nicht als Manövriermasse, nicht als Kostenblock, sondern als Menschen, die einem gemeinsamen Ziel dienen.“

In diesem Sinne sprach auch Manfred Hollenbach, erster Stellvertreter des Verwaltungsratsvorsitzenden, in seinem Grußwort von einer „Kreissparkasse, die ihr Kapital – ihre Mitarbeiter also – trotz wachsenden Wettbewerbsdrucks anständig und mit Wertschätzung behandelt. Eine Kreissparkasse, um die wir andernorts beneidet werden.“ Von einer „quicklebigen, vitalen und erfolgreichen Kreissparkasse“ sprach Hollenbach, die zeige, „erfolgreiches Wirtschaften und faire Menschenführung schließen sich nicht aus – ganz im Gegenteil“

Musikalisch umrahmt wurde die Feier mit Musik von „Sound of Gambia“, einer Gruppe von Jugendlichen aus Gambia, die sich auf der Flucht aus Ihrem Heimatland kennengelernt haben und seither gemeinsam trommeln, singen und tanzen.



BU:

Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July (links) überreicht Dr. Heinz-Werner Schulte, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Ludwigsburg, das Arbeitsplatzsiegel „Arbeit Plus“.